

**TAS 07 Théophile Alexandre Steinlen: Demain (Morgen), 1894**

Lithographie. 45 x 41 cm. Zeichnung mit schwarzer Kreide auf Stein (Auflage 100 Exemplare / davon 01 - 60 in Schwarz und 61 - 100 koloriert). Monogramm auf der Platte unten links: P.P. (Petit Pierre = Kleiner Stein = Steinlen). Die kolorierte Version dieser Lithographie wurde auch als Titelseite der Zeitschrift „Le Chambard Socialiste“ Nr.17 vom 07.04.1894 verwendet.

**NS-Verfolgungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt**

**Lost Art-ID: Neu**



**Provenienz:** Sammlung Eduard Fuchs bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt sowie andere Lithographien als Konvolut Nr. 909 angeboten: „Steinlen, Th. 12 Blatt: Demain ... Lithographien. Gr.-Fol. Crauzat 146. Sämtlich nummeriert (Auflage je 100 bis auf C. 206 und 213 [Auflage je 50]. C. 206 und 213 handsigniert“. Dort ersteigert vom Buch- und Kunstantiquariat Herbert Buber, Schwertfegerstraße 10, Potsdam für 10,- RM beim Schätzpreis von 50,- RM (laut Protokollband der Auktion mit Käufernamen und Preisen). Buber war einer der Zulieferer für das Führer-Museum in Linz. Über das weitere Schicksal des Blattes liegen derzeit keine Informationen vor.

**Beschreibung:** Die Machtverhältnisse werden sich in der Zukunft radikal verändern. Das Proletarierpaar ist gewachsen und sich seiner Kraft bewusst. Interessant, dass Steinlen hier nicht den männlichen "Riesen Proletariat" agieren lässt, sondern die Arbeiterfamilie. Der rothaarige Arbeiter drückt jetzt dem Großgrundbesitzer den Hut so vehement ins Gesicht, dass diesem die Zigarre aus dem Mund fällt. Aus dem mächtigen Großagrariar, der sich wie ein Sklavenhalter aufführte, ist ein lächerlicher Zwerg geworden. (UW)

**Literatur:** De Crauzat, Ernest: L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen, Paris 1913, S. 48, Nr.146 / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 43 / Weitz, Ulrich: Salonkultur und Proletariat. Eduard Fuchs – Sammler, Sittengeschichtler, Sozialist, Stuttgart (Stöffler & Schütz) 1991, S. 251

**Ausstellungen:** Berlin, Staatliche Kunsthalle: Theophile-Alexandre Steinlen 1859 – 1923 (15.01. – 15.02.1978), S. 109, S. 64 (Abbildung) / Montreuil, Centre des Expositions: Le Bel Heritage – Th. A Steinlen Retrospektive 1885 – 1922, Nr. 342, S. 129